

Technisches Merkblatt

Thermogrund



- Grundierfarbe für Innen und Aussen
- Kontrastverhältnis (Deckvermögen) Klasse 2 bei ca. 7 m² pro Liter
- Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300
- Brillanter Weissgrad (nicht gilbend)
- Leicht füllend
- Leicht zu verarbeiten, geringe Spritzneigung
- Abtönbar
- Nicht brennbar A1
- Desinfektionsmittelbeständig



- ECARF Qualitätssiegel für allergikerfreundliche Produkte
- Allergikerfreundlich und hygienisch unbedenklich gemäß Gutachten des Hygieneinstituts des Ruhrgebiets in Gelsenkirchen
- Schadstoffgeprüft und Lebensmittelunbedenklichkeit zertifiziert durch ISEGA- Forschungs- und Untersuchungs GmbH Aschaffenburg, Gutachten 29754-U10
- Der getrocknete Anstrich von THERMOGRUND erfüllt die **DIN EN 71-3 für Kinderspielzeug** sowie die Anforderungen für Speichel- und Schweißechtheit (eh. DIN 53 160). THERMOGRUND kann deshalb ohne Bedenken in Kinderzimmern eingesetzt werden. **ISEGA- Forschungs- und Untersuchungs GmbH Aschaffenburg, Gutachten 29754-U10**
- Sehr geruchsarm
- Ohne Zusatz von Konservierungs- und Lösemitteln sowie Weichmachern
- Ohne foggingaktive Substanzen

Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.

Technisches Merkblatt

Thermogrund



1. Allgemeine Beschreibung

1.1 Produktart

Grundierfarbe (Dispersions-/Mineralfarbe)

1.2 Anwendung

Wand- und Deckenflächen im Innen- und Aussenbereich.
hervorragend für sensible Bereiche wie z.B. Arztpraxen, Büroräume, Kindergärten, Ladenlokale, Krankenhäuser, Lebensmittelhandel, Schulen, Wohnbereiche etc. geeignet.

Geeignete Untergründe z.B.:

- Beton
- Sichtmauerwerk
- Rauhfaser
- Dispersions- und Silikatfarben
- Putze z.B. Mörtelgruppen PI, II, III, IV
- Regips
- Glasfasergewebe
- Mineralfarben
- Flies- +Prägetapeten

1.3 Farbton /Mischbarkeit

Standard:

Weiss

Mischbarkeit:

Mit max. 5 % handelsüblichen Voll- und Abtönfarben.

(Nicht abtönbar mit Abtönfarben für Mineralfarben).

Vor der Verwendung stets Probeanstrich anlegen. Spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Im Einzelfall auf Verträglichkeit achten.

Bitte beachten Sie auch die technischen Angaben der Hersteller der Abtönfarben.

Bei höherer Zugabe von Abtönfarben oder Mischpasten kann es zum Eindicken des Produktes und zu Schrumpfrissen im getrockneten Anstrichfilm kommen.

Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Gesundheits- und Umwelteigenschaften ändern sich durch Zugabe von Abtönprodukten.

Technisches Merkblatt

Thermogrund



1.4 Lieferform Verarbeitungsfähig eingestellt.

1.5 Verpackung 12,5 Liter

1.6 Prüfzeichen

ISEGA- Forschungs- und
Untersuchungsgesellschaft mbH Aschaffenburg.
Lebensmittelunbedenklich im Sinne der
Bestimmungen des Lebensmittel- und
Bedarfsgegenständegesetzes.
Der Anstrich ist im trockenen Zustand frei von
schädlichen Emissionen wie toxischen Gasen
oder gasförmigen Substanzen, die Auswirkungen
auf im Raum befindliche Lebensmittel haben.
Auch bei kurzfristigem Kontakt zwischen
trockenem Anstrich und Lebensmittel besteht
keine Gefahr der Übertragung von Inhaltsstoffen.

Allergikerfreundlich und hygienisch unbedenklich
gemäß Gutachten des Hygieneinstituts des
Ruhregebiets Gelsenkirchen.

Ausgezeichnet mit dem ECARF Qualitätssiegel
für allergikerfreundliche Produkte.

Der getrocknete Anstrich von Thermogrund
Grundierfarbe erfüllt die DIN EN 71-3 für
Kinderspielzeug sowie die Anforderungen für
Speichel- und Schweißechtheit (eh. DIN 53 160).
Thermogrund kann deshalb ohne Bedenken in
Kinderzimmern eingesetzt werden. ISEGA-
Forschungs- und Untersuchungs GmbH
Aschaffenburg, Gutachten 29754-U10

Technisches Merkblatt

Thermogrund



2. Zusammensetzung

- | | | |
|-----|--------------------------|---------------------|
| 2.1 | Bindemittel / Füllstoffe | Dispersion, Mineral |
| 2.2 | Lösemittel | Wasser |
| 2.3 | Pigmente | Titanoxid |
| 2.4 | Zusatzstoffe | Additive |

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 0,4 g/l VOC.

3. Technische Daten

- | | | |
|-----|---|---|
| 3.1 | Kontrastverhältnis (Deckvermögen) nach EN 13300 | Klasse 2 bei ca. 7 m ² pro Liter
Verbrauch abhängig von Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes.
Für eine genaue Kalkulation ist stets ein Probeanstrich am Objekt durchzuführen. |
| 3.2 | Nassabrieb nach EN 13300 | Klasse 2 (scheuerbeständig nach DIN 53778) |
| 3.3 | Glanzgrad nach EN 13300 | seidenmatt |
| 3.4 | Trocknungszeit | Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde
überstreichbar nach ca. 3 Stunden
durchgetrocknet nach ca. 2 – 3 Tagen
Alle Angaben beziehen sich auf 23 °C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. |

Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.

Technisches Merkblatt

Thermogrund



3.5	Schleifbarkeit	Schleifbar
3.6	pH-Wert	ca. 10,5 – 11,4
3.7	SD-Wert	n.b.
3.8	Viskosität	Cremig
3.9	Geruch	Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.
3.10	Dichte	ca. 1,42 – 1,46 g/ml
3.11	Flammpunkt	Entfällt
3.12	Wetterbeständigkeit	sehr gut
3.13	Lichtbeständigkeit	sehr gut
3.14	Alkalibeständigkeit	Resistent gegen alkalische Untergründe
3.15	Biozide Wirkung	Keine
3.16	Verdünnung	Verarbeitungsfertig und tropfgehemmt eingestellt. Im Normalfall unverdünnt verwenden. Bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen.
3.17	Lagerfähigkeit	Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde. Trocken, kühl, frostfrei lagern und transportieren. Vor übermäßiger Hitze schützen.

Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.

Technisches Merkblatt

Thermogrund



4. Untergrund

4.1 Untergrundart

Geeignet zur entsprechenden Vorbehandlung von Oberflächen innen um die Saugwirkung des Untergrundes zu egalisieren, z.B.

Sichtbeton, Stein, Sicht- und Ziegelmauerwerk, Kalksandstein, mineralischer Putz, Kunststoffputz, Rohfaser, Glasfasergewebe.

4.2 Untergrundbeschaffenheit

Die Untergründe müssen frei von, Verschmutzung trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18 363 Abs. 3 beachten

4.3 Vorbehandlung

Algen und Schimmel chemisch vorbehandeln und Reste entfernen. Staub, lose Putzteile, alte nicht fest haftende Beschichtungen und Sinterschichten entfernen. Intakte Altanstriche reinigen.

Neue, hochalkalische Putze erst nach 4 Wochen beschichten. Zu erwartende Durchschläge auf Basis Nikotin oder anderer Substanzen vorab isolieren. Kleine Putzschäden bearbeiten.

Stark saugende Putze, kreadende Altanstriche sowie stark saugende mineralische Oberflächen (z.B. Gips-Dielen) mit PHN Tiefgrund grundieren Für die Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18 363 zu beachten.

5. Verarbeitung

5.1 Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen

Mit folgenden Farbröllern wird das beste Ergebnis erzielt: Rotaflor 18 mm

Schuller FDG-Line Polyamid gepolstert

Technisches Merkblatt

Thermogrund



Voranstrich:
Grundieren mit
THERMOGRUND
weiß oder getönt

Zweiter Anstrich:
Deckanstrich mit
THERMOFOX
weiß oder getönt

MALERARBEIT
die mehrfach lohnt:

- Gute Farboptik,
- gesundes Raumklima,
- staubarme allergiefreie Raumluft,
- bis zu 25 % Heizenergieerduzierung,
- thermische Behaglichkeit im Winter,
- angenehm kühle Räume im Sommer.



THERMOGRUND Grundieranstrich

Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.

Technisches Merkblatt

Thermogrund



Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.